

Lenovo - HTPC - Ideacentre Mini 5 - i3-(Comet Lake)

Beitrag von „x0nic“ vom 19. März 2021, 21:07

Halli Hallo zusammen,

Bin neu hier im Forum..

ich würde gerne eine Anfrage / Hilfestellung haben zu meinem gestern neu eingetroffenen Gerät / Hardware und Desktop HTPC Hersteller Lenovo Ideacentre Mini 5 stellen.

Meine Leidenschaft / Hackis zu erstellen habe ich damals schon gefunden 2008-2010 mit zb. Netbooks LG X110 - Intel Atom - Intel GMA950 HD - 10.6 Snow Leopard bis 10.9 Mavericks, aber auch selbstgebaute Hackis / Rechner und Hardware der Intel Series 775-Sockel / Xeon und Core2Duo Series. (Empire EFI etc)

Es handelt sich um die aktuelle letztes Jahr 2020 veröffentlichte Hardware..

- **CPU:** Intel 10th Generation = Intel i3-10100T Comet Lake

- **GPU:** Mesa Intel 630 UHD // Intel Device 9bc8

- **RAM:** DDR4 - 8GB

- **HD / SSD:** NVME M.2, via PCIe, SSD- Samsung 256GB

- **Audio:** Realtek ALC233VB

Das Gerät hat auf jedenfall die neuesten Hardware Standards, ist auch momentan relativ preisgünstig zu bekommen schon ab 379€ ohne Windoof Lizenz-(DOS) - ab 500€ mit größerer SSD und Windoof Lizenz!

Wie kann / muss ich mit OpenCore, beim Build da genau vorgehen bzw. bootbaren macOS BigSur USB-Stick erstellen... Post Install?? Würde dann nach dem erfolgreichen erstellen des Sticks nach auf ein externe Toshiba SSD via USB 3.1 Gen.1 installieren.

Sollte ich so vorgehen mit dem erstellen.. ??

<https://dortania.github.io/Opencore-List/comet-lake.html#acpi>

Momentan habe ich intern ein Linux KDE Neon am laufen mit OpenSource BigSur Design / UI GTKs Builds etc..

Einen aktuellen Screenshot von meinem aktuellen System / Info output via neofetch befindet sich im Anhang.

Mein alter MacMini von 2011 rennt noch mit 8GB Ram und eingebauter 1TB Samsung SSD um alles zu erstellen mit MacOS HighSierra.

Linux würde sich aber auch eignen via Terminal ;)...

Thanks .. schon mal für eure Tipps und Hilfe!!

